

# WISMAR-ZEITUNG

Informations- und Anzeigenblatt für die Hansestadt Wismar und Umgebung • 19/09 • 05.11.2009

## Wismarer waren „Klar zur Wende“

Zeitungs- und Fernsehberichte häufen sich in diesen Tagen zu den Themen Flüchtlingswelle im Sommer/Herbst 1989, politische Zusammenkünfte, Kundgebungen, Großdemonstrationen und Mauerfall am 9. November vor 20 Jahren.

Die Menschen in der DDR wollten Veränderungen, ihre Meinung überall offen äußern, nach ihren Bedürfnissen Lebensmittel, Kleidung und Konsumgüter erwerben, die andere Seite Deutschlands und die ganze Welt bereisen. Dafür waren sie bereit, auf die Straße zu gehen und dies gemeinsam zu dokumentieren. So auch die Wismarer, die bei der „Montagsdemonstration“ auf dem Marktplatz mit fast 50.000 Menschen ihr „Klar zur Wende“ dokumentierten. Das Gefühl dieser Einigkeit war einfach be rauschend, das bestehende System sollte so nicht mehr weiter existieren!

Inzwischen jährt sich dieses Ereignis zum 20. Mal. Befragungen haben ergeben, dass jeder fünfte Deutsche die deutsch-deutsche Grenze wiederhaben möchte. Und obwohl die meisten Ostdeutschen der Meinung sind, dass die Unterschiede zwischen Ost und West größer sind als die Gemeinsamkeiten, wollen nur zehn Prozent der Ostdeutschen die Mauer zurückhaben. Bei den Westdeutschen sind es 16 Prozent. Da nur vier Prozent der deutschen Jugendlichen keinen Unterschied zwischen Ost und



West sehen, stehen die Chancen auf ein endlich „richtiges“ Zusammenwachsen aller Deutschen in Zukunft gut.

Anlässlich des 20. Jahrestages der Wende werden in Wismar und Hohenkirchen mehrere Veranstaltungen durchgeführt.

So gibt es am Montag, dem 9. November, um 19.00 Uhr in der Kirche in Hohenkirchen eine Gedenkandacht, die von Pastor i. R. Hans-Joachim Schwarz aus Stephanskirchen in Oberbayern gestaltet wird. Anschließend werden Texte zum Thema der innerdeutschen Grenzöffnung gelesen.

Ebenfalls am 9. November wird um 19.00 Uhr in der Ge-

richtslaube im Wismarer Rathaus die Ausstellung „Zeit der Wende“ mit Fotomotiven aus Wismar, Schwerin und Ludwigslust eröffnet, in deren Rahmen Filmveranstaltungen stattfinden (siehe Seite 2).

Am Freitag, dem 13. November, um 20.00 Uhr berichten Frauen und Männer in einem Podium in der Nikolaikirche, wie die Wende ihr Leben verändert hat.

Im „TIKOZIGALPA“ in der Dr.-Leber-Straße 38 wird am Donnerstag, dem 19. November, um 20.30 Uhr der DDR-Dokumentarfilm „Im Durchgang – Protokoll für das Gedächtnis“ gezeigt. Ines Raum

Jeden Samstag Live-Musik  
ab 21:00 Uhr  
7. November: Honky Tonk  
14. November: Midnight  
21. November: Snake Eyce

Leckere Mecklenburger Gourmet-Küche  
Köstliche hausgebraute Biere

Tel. 03841 20 20 08  
www.Brauhaus-Wismar.de

### Aus dem Inhalt

- Ausstellung „Zeit der Wende“
- Ball der Wirtschaftsverbände
- Wellness- & Gesundheitsinsel
- Veranstaltungen in der Stadtbibliothek
- Funkhaus Küchenmeister setzt auf neuste Technik
- Unternehmer besuchten Sonnenstromfabrik
- Novemberlichter
- 5 Jahre MODE EXPRESS Nr. 1
- Friedhofsgärtnerei Dänhardt gewinnt Wettbewerb
- Studienfahrt des GHG nach Auschwitz
- Energiekosten sparen
- Goldschmiede Fritz Fischer in 4. Generation
- Ab St. Martin ruhte Seefahrt

Die WISMAR-ZEITUNG können Sie auch online im Internet lesen unter [www.wismar-zeitung.de](http://www.wismar-zeitung.de)

### WISMAR-ZEITUNG

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. November 2009**

## „Dat Babyhus“

Altböterstraße 5-7 in 23966 Wismar  
Tel.: 03841-222802 • [dat-babyhus@t-online.de](mailto:dat-babyhus@t-online.de)

Ab sofort Ausverkauf von  
Baby- und Kindermode  
zu günstigen Preisen

Ab 2010 mit erweitertem Sortiment  
Kompletter Internetshop

[www.dat-babyhus.de](http://www.dat-babyhus.de)

Der Babyausstatter in Wismar

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00-18.00 Uhr • Sa.: 10.00-15.00 Uhr

## Teppichwochen

20%  
Rabatt\*  
auf alle

handgeknüpften Teppiche  
(z. B. Nepal, Gabbeh, Berber)

\* auch auf bereits reduzierte Ware

Jetzt neu: Finanzkauf  
ab 400,- €  
0% Zinsen

**TEPPICH  
HOF** SCHÖNES WOHNEN

Wismar/Dammhusen, An der Westtangente 4, [www.teppich-hof.com](http://www.teppich-hof.com)

☎ 03841 7969780 • Fax 334395

Sie erreichen uns mit der Buslinie G oder über die  
Westtangente Abfahrt Friedenshof

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



## Wellness- und Gesundheits- Insel in Wismars Altstadt



Inhaberin Petra Pamperin (links) und Mitarbeiterin Janine Spieß bei einer Hot-Stone-Behandlung

„Der Mensch braucht zwei Schönheiten, eine innere und eine äußere“, weiß Petra Pamperin, die sich seit einigen Jahren in der Neustadt 70 für Wellness und Gesundheit mit viel Kompetenz um ihre Kunden und Patienten kümmert. Und da die gelernte Naturkosmetikerin, Masseurin und Reikimeisterin in der Betreuung zeitlich sehr gefragt war, bemühte sie sich um Verstärkung. Diese fand sie in der besten ausgebildeten Naturkosmetikerin Janine Spieß, die so wie sie selbst gerade in puncto Dr.-Hauschka-Anwendungen kompetent ist. Neben diesen Dienstleistungen bietet die junge Frau ebenfalls Akne-Behandlungen für Frauen und Männer bis zu 25 Jahren sowie Rücken-, Hand- und Fußmassagen an. „Die Behandlungen und das Feeling nach

Dr. Hauschka lassen sich schwer beschreiben, man muss sie ausprobieren, sich einfach während der Behandlung fallen lassen und wird spüren, dass dadurch die Flüssigkeitsströme im gesamten Körper angeregt und die Haut und der gesamte Organismus einfach harmonisiert werden“, ist Petra Pamperin begeistert, die auf diese Behandlungsmethode schwört.

Neu in der Wellness- und Gesundheits-Oase in der Neustadt ist ebenfalls, dass die Kunden eine Ayurveda-Ölmassage genießen können und ab sofort eine Dusche zur Verfügung steht. Die Naturkosmetikerinnen Petra Pamperin und Janine Spieß freuen sich auf Ihren Besuch und möchten Sie nach bestem Wissen und allen Kräften verwöhnen. I. R.

„Schöne  
Bescherung...“

Sonntag, 15.11.2009

10-16 Uhr



stiel\*blüte  
FLORALE CREATIONEN

Annette Kelch-Satow

Schweinsbrücke 9  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 223597

Für die kostbaren Momente

Serviceleistungen  
von KROSS:

- staatlich geprüfte, geeichte Goldwaage
- fachkundige Goldschmiedemeisterin
- Ankauf von Gold gegen Bargeld
- Kostenloser Entwurf für eine Altgoldumarbeitung

Mein Juwelier...

KROSS

Goldschmiedemeisterin  
Jutta Kross

Dankwartstraße 20 · 23966 Wismar  
Telefon 03841 259061  
www.kross-wismar.de

Anzeigenberatung:

Brundhild Fillbrandt,

Tel. 03841 638623 +

Brigitte Hoppe,

Tel. 03841 287600

anzeigen@wismar-zeitung.de

DAS KOMFORT-ERLEBNIS:  
DER RENAULT LAGUNA EMOTION.



Limousine schon ab:  
17.900,00 €

Renault Laguna Emotion 2.0 16 V 140

- Klimaanlage mit Pollenfilter
- Radio 4x20 W CD MP3
- Lederlenkrad, höhen- und längsverstellbar
- Vordersitze längen- und höhenverstellbar mit Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz
- Inklusive 3 Jahre Garantie bis max. 150.000 km



SONNEN  
APOTHEKE

AKTION

vom 5. bis 7. November 2009

„Beim Kauf von 2 Packungen Sidroga-Tee erhalten Sie einen Regenschirm gratis dazu.“



Solange der Vorrat reicht!

Sonnen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.30–20.00 Uhr

Sa. 8.30–14.00 Uhr

Kostenfreie Rufnummer: 0800 2396600

Lübsche Straße 146-148 · 23966 Wismar

AUTO BAUER



Chausseestraße 17  
23968 Gägelow  
Telefon: 03841 62880  
www.autobauer-gaegelow.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,4, außerorts 6,3, kombiniert 7,6;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 180 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## Bibliotheksnacht

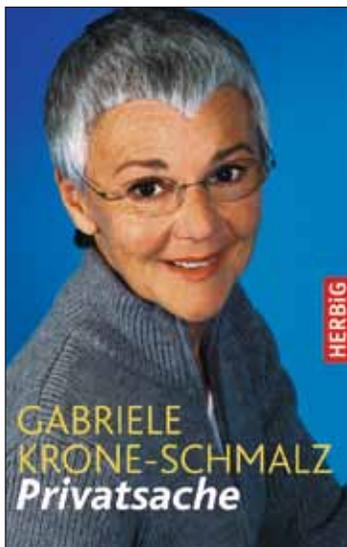


In der bundesweiten Bibliothekswoche unter dem Motto: „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“ hat die Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar mit vielen Partnern ein buntes Programm zusammengestellt. Eröffnet wird die Woche mit der Bibliotheksnacht am 6. November zwischen 18.00 und 23.30 Uhr. In dieser Zeit bietet das Bibliotheksteam zusammen mit der Musikschule, dem Filmbüro und der Rats- und Museumsbibliothek sowie dem Bibliotheks-

förderverein in allen Bereichen des Zeughauses etwas für Groß und Klein. In der Les- und der Hörbar werden Ihnen aktuelle les- und hörbare Bücher vorgestellt. Die Taschenlampenführung in der Kinderbibliothek spricht alle Sinne an und wird zusammen mit einem neuen Bilderbuchkino, dessen Thema hier noch nicht verraten werden soll, die kleinen Besucher sicher begeistern. Für diese Führung sollten eigene Taschenlampen mitgebracht werden, damit man auch wirklich in alle Ecken der Kinderbibliothek blicken kann!

Clown Zack, alias Jens Finke, der bekannte Berliner Clown, wird erst mal erklären, wie das überhaupt geht, das Lesen. Ein ganz besonderes Highlight wird der Auftritt des Kinderchores der Musikschule um 19.30 Uhr sein, der „Plisch und Plum“ nach Wilhelm Busch aufführen wird. Die Medienwerkstatt des Filmbüros bietet z. B. das selbstständige Vertonen kleiner Filmsequenzen an. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt der Bibliotheksverein. Den fulminanten Abschluss des Abends wird Sebastian Holatz mit seiner Feuershow gestalten.

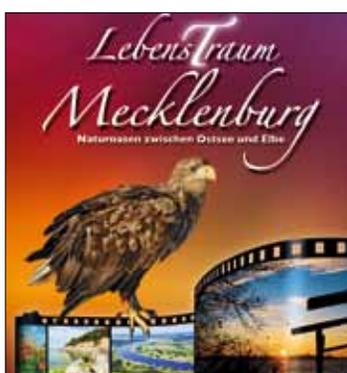
## Krone-Schmalz liest



Am Mittwoch, dem 11. November, um 19.30 Uhr liest Gabriele Krone-Schmalz, die man unter anderem aus dem „Monitor“ kennt, in der Stadtbibliothek im Zeughaus aus ihrem Buch „Privatsache“. Darin schreibt sie weniger von der Frau im Scheinwerferlicht, sondern zeichnet ihren Lebensweg in unterhaltsamen Anekdoten auf. Sie zitiert bisher unveröffentlichte Texte, die aus unterschiedlichen Lebenssituationen stammen und ihr Lebensgefühl widerspiegeln.

Eintrittskarten für die Lesung gibt es ab sofort zum Preis von 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro, in der Stadtbibliothek. Informationen: Telefon 03841 251 4020 oder stadtbibliothek@wismar.de.

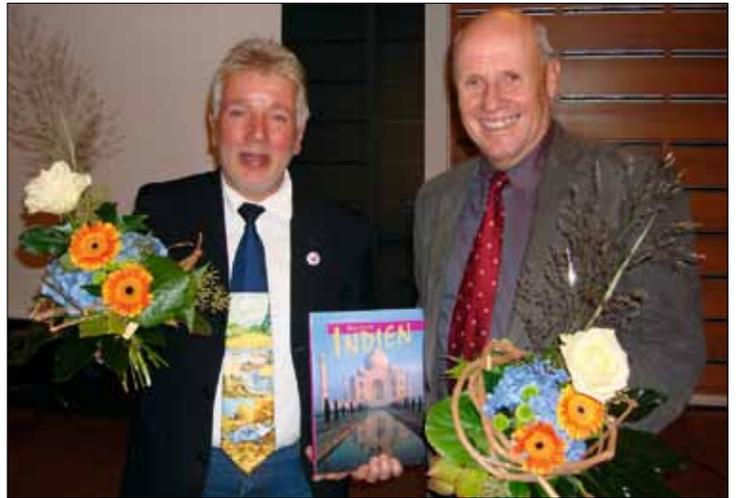
## Diavortrag über M-V



Der Autor Burkhard Fellner beschreibt in seinem Buch „LebensTraum Mecklenburg – Naturrauen zwischen Ostsee und Elbe“ das Besondere der Landschaften. Am Montag, dem 16. November, um 19.00 Uhr zeigt er zu diesem Thema im Zeughaus seinen gleichnamigen Diavortrag, zu dem die Stadtbibliothek und sein Förderverein herzlich einladen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet 3,00 Euro.

## Wismarerer Weltenbummler



Mit so einem Ansturm hatten die beiden Referenten Prof. Herbert Müller (rechts) und Ulrich Litzner bei ihren Vorträgen über ihre Indienreisen nicht gerechnet. Schon kurz nach 18.00 Uhr strömten die ersten Gäste, um sich die besten Plätze zu erschaffen. Und sie hatten mit ihrem frühen Kommen recht. Die Veranstalter, die Stadtbibliothek und sein Förderverein, hatten alle Hände voll zu tun, um weitere Stühle zu stellen. Schließlich musste die Zeughaustür wegen

Überfüllung vorzeitig geschlossen werden.

Fazit beider Vorträge ist, dass Indien eine Fülle faszinierender Eindrücke vermittelt. Kaum ein zweites Land ist in einem solchen Maße von geografischen Extremen, unterschiedlichen Religionen, Sprachen und radikal aufeinander prallenden sozialen und kulturellen Gegensätzen geprägt.

Es war wieder einmal ein faszinierender Zeughaus-Abend über ein faszinierendes Indien. I. R.

## Lesungen mit Sabine Weiß und Andreas Franz

Die Stadtbibliothek hält noch zwei weitere Veranstaltungshöhepunkte vor. So liest am Montag, dem 9. November, um 19.00 Uhr Sabine Weiß aus ihrem Buch „Das Kabinett der Wachsmalerin“, das über das Leben der Madame Tussaud berichtet, die ihr Handwerk in Frankreich während der Revolution erlernte. Die Köpfe der Hingerichteten verdarben schnell. Deshalb wurden sie durch Wachsköpfe ersetzt.

Am Dienstag, dem 17. November, um 19.00 Uhr wird Krimiautor Andreas Franz aus seinem neusten Buch lesen und über seine Arbeit sprechen. Für diese Gemeinschaftsveranstaltung der Stadtbibliothek mit der Buchhandlung Peplau gibt es ab sofort Eintrittskarten für 6,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro in der Buchhandlung in der Krämerstraße, Vorbestellungen sind möglich unter Telefon 03841 28 36 64.

## Bilderbuchkino in der Bibliothek

Nach der Sommerpause gibt es 14-tägig in der Stadtbibliothek Wismar wieder das beliebte Bilderbuchkino zu sehen. Das Besondere beim Bilderbuchkino ist die Präsentationsform. Die Bilderbuchseiten werden als Dias aufgenommen und die Bilder überdimensional groß in einem abgedunkelten Raum gezeigt. Das Buch bekommt so einen ganz anderen Erlebniswert. Die aktuellen Termine des Bilderbuchkinos für Kinder ab 3 Jahre sind: 16. November 2009: „Der rote Ball“, eine Diareihe nach dem

Bilderbuch von Erich Jooß und Erich Hölle

30. November 2009: „Ich weiß etwas, was Du nicht weißt“, eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Brigitte Raab und Manuela Olten

14. Dezember 2009: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Reinhard Michl und Tilde Michels. Veranstaltungsbeginn jeweils um 15.00 Uhr, 15.30 Uhr, 16.00 Uhr und 16.30 Uhr. Jede Veranstaltung dauert ca. 20 Minuten.

# Funkhaus Küchenmeister setzt stets auf neuste Technik

Harold Maronn hat vor 30 Jahren den Beruf eines Rundfunk- und Fernsehmechanikers erlernt, die Theorie an der Berufsschule in Staßfurt, die praktische Ausbildung im elterlichen Unternehmen „Funkhaus Küchenmeister“ in Wismar. 1989 erfolgte die Meisterprüfung. „In diesen drei Dekaden hat sich unwahrscheinlich viel getan, damals bastelten wir noch an Röhrenradios und Schwarz-weiß-Fernsehern herum, um diese wieder in Gang zu bekommen.

Meistens gelang es und die Freude der Kunden war groß, denn es gab oft keinen neuen Ersatz im Handel“, so der „Küchenmeister“-Chef. Heute gibt es alles und in einer Rie-

senauswahl, trotzdem strebt Maronn maximale Qualität an und führt als Einziger in Wismar und Umgebung die Marke LOEWE. Er setzt auf alle Neuerungen in der Fernsehwelt. Eine ist die High Definition Television – kurz HDTV genannt, die dafür sorgt, dass die Sehschärfe durch hochauflösende Technik um das Fünffache erhöht wird.

Und diese HDTV-Technik wurde sogar per Bundesgesetz beschlossen: ab Februar 2010, pünktlich zu den Olympischen Spielen in Vancouver, strahlen die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender in HDTV-Niveau bundesweit aus. Es lohnt sich also gerade jetzt, die Unterhaltungstechnik des eigenen

Wohnzimmers zu erneuern. „Wer nicht ganz so viel Geld investieren möchte, kann auch umrüsten“, weiß der versierte „Küchenmeister“-Inhaber. „Es gibt da zusätzliche Dekoder, am besten mal bei mir im Geschäft in der Hegede vorbeischauchen, wir beraten Sie gerne.“

Und um den Abschied vom alten Gerät zu versüßen, bietet das „Funkhaus Küchenmeister“ seinen Kunden eine Altgeräte-Inzahlungnahme und des Weiteren bis Jahresende eine Nullprozent-Finanzierung an.

Vielleicht ist es zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein willkommenes Angebot, um sich Wünsche zu erfüllen.

I. R.

## Das Aktuellste von der IFA 2009 ab sofort bei UNS.



Und um den Abschied vom alten Gerät zu versüßen, bietet das Funkhaus Küchenmeister seinen Kunden eine Altgeräte-Inzahlungnahme und des Weiteren bis Jahresende eine Nullprozent-Finanzierung an.

HDTV-Regelbetrieb der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ab Februar in Deutschland. ARD/ZDF nutzen Olympische Winterspiele zur Einführung von HDTV. Das HDTV-Senderangebot wird 2010 weiter steigen.

## LOEWE. 100% HDTV



Ausgezeichnet als „Kauftipp“ Gesamtergebnis „Sehr gut“.

Test in Zeitschrift Video HomeVision, Ausgabe 08/2009. Bestes HD-Bild auch bei Öko-Modus: Loewe Art 37 SL erhält Bestnoten. Ressourcen-Schonung: Integration vieler Funktionen erspart unnötigen Material- und Energieverbrauch für externe Geräte. Leicht zugänglicher Netzschalter.

Meisterbetrieb seit 1930

# Funkhaus Küchenmeister

HIFI • VIDEO • SAT • TV • REPARATUREN

Wismar · Hegede 5 · Tel.: 03841 282054 · Schwerin, Friedrichstraße 15 · Tel.: 0385 5815031 · www.funkhauskuechenmeister.de

## Zensuren verbessern: Zukunft sichern!

### Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!

GRATIS INFO-HOTLINE 8-20 Uhr **0800-19 4 18 08**  
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo. bis Fr. 14.00-18.00 Uhr  
Wismar • Hinter dem Rathaus 2 • 03841/704670

**Schülerhilfe!**

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

## Objekt- und Wohnraumberatung:

**Christof Kohlmayr, Raumausstattermeister**  
Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

- Naturmatratzen
  - Allergietestete Haushaltswäsche
  - Bodenbeläge aller Art
  - Dekorationen
  - Sonnen- und Sichtschutz
  - eigene Polsterei
- Gewerbegebiet Hoher Damm • Am Seeufer 1  
23970 Wismar • Tel.: (03841) 2149 81

## Solides Reihenmittelhaus in Proseken zu verkaufen



\* 4 Zimmer + WC + Bad + Küche, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 200 m<sup>2</sup> Süd-Grundstück, 1 Stellplatz, ruhige Wohnlage  
**Kaufpreis: 99.000 € zzgl. NK**

**Aktuelle Angebote unter:**  
www.christiane-bartz.de  
sowie auf Anfrage

## Christiane Bartz Immobilien

Büro: Schweriner Straße 22, Wismar  
Tel.: 038423-51680 o. 0172-3016415

# Große Modelleisenbahnausstellung



Foto: A. und E. Kröpelin

Jüngster des Modelleisenbahnclubs Wismar e. V.

Der Modelleisenbahnclub Wismar e. V. (MEC) und der Karow-

Lübzer Modellbahnclub e. V. haben vor kurzem in der Reithalle ihre Anlagen präsentiert. Die Karow-Lübzer waren mit zwei kleineren Anlagen in den Spuren 0 (1:48) und H0m (1:87-Schmalspur) sowie mit der großen H0 (1:87) Anlage angereist. Die Karow-Lübzer zeigten ihren neuen automatisch gesteuerten Bahnhof. Der MEC Wismar war mit einem noch nie da gewesenen Aufbau präsent und zeigte den Bahnhof Blankenberg, das Bahnbetriebswerk Wismar, den Bahnhof Warin, den Bahnhof Langenhagen und die Dömitzer Brücken in der Spur H0/TT. Das Highlight der Ausstellung war die Verbindung der beiden H0-

Großanlagen durch die Dömitzer Brücke. Durch diese Verbindung tauschten die Vereine Züge aus. Das Modell der Dömitzer Brücke hat eine Länge von vier Metern. Durch diesen Zusammenschluss waren beide Anlagen rund 47 Meter lang. Ganz stolz zeigte sich das jüngste Mitglied des MEC Wismar beim alleinigen Rangieren im Bahnhof Warin, der 6-Jährige fuhr wie ein Großer mit der Lok von einem Ende des Bahnhofs zum anderen. Die beiden Vereinsleiter Wolfgang Priebe von den Karow-Lübzern und Eckhard Kröpelin vom MEC Wismar waren mit den Besucherzahlen an den beiden Veranstaltungstagen sehr zufrieden (885

Besucher). Bei der letzten Ausstellung im Bahnbetriebswerk Schwerin im September dieses Jahres waren die beiden Vereine mit ihren Anlagen ebenfalls vertreten. Dort konnten die Besucher die schönste Anlage bestimmen. Den 1. Platz belegte die Neubrandenburger Winterlandschaft und den 2. der MEC Wismar mit seiner Anlage, die die Strecke von Wismar nach Sternberg wieder aufleben ließ.

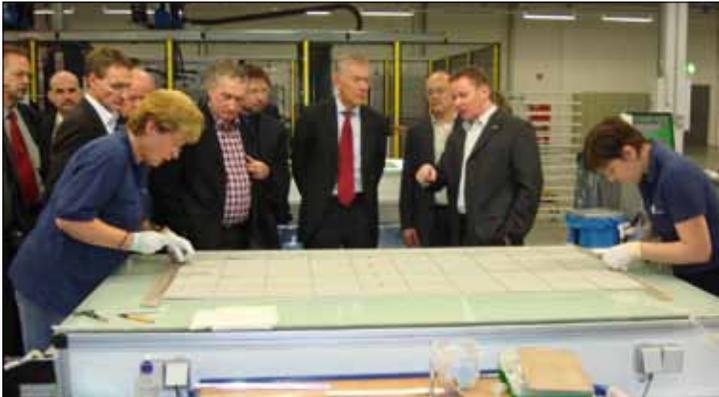
Die Anlage zeigt die Strecke in den 70er-Jahren. In der Vorweihnachtszeit wird der MEC Wismar wieder im MEZ-Gägelow ausstellen. Anne Kröpelin (Artikel entstand während des Praxislerntages bei der W-Z)

## Unternehmerverband besuchte Sonnenstromfabrik

Mitglieder der Vereinigung der Unternehmerverbände für Mecklenburg-Vorpommern e. V. besichtigten vor wenigen Tagen die Centrosolar Sonnenstromfabrik GmbH. Geschäftsführer Ralf Hennings stand die Begeisterung für sein Unternehmen während der Führung im Gesicht. Fast 400 Mitarbeiter im 3-Schicht-System fanden eine Tätigkeit bei Centrosolar, das

eines der modernsten Werke zur Herstellung von Solarmodulen in Europa ist. Technik aus Japan und den USA begeisterten die Gäste aus ganz M-V. Derzeit werden 65 Megawatt produziert, das entspricht eine Fertigung von 350.000 Solarmodulen.

Im Anschluss an den Rundgang ging es unter anderem um den aktuellen Stand der Klimaschutzförderung in M-V. I. R.



Centrosolar-Geschäftsführer Ralf Henning (rechts) erläutert dem Vorsitzenden der Vereinigung der Unternehmensverbände für M-V e. V. Lothar Wilken (Mitte) und weiteren Unternehmern des Landes die Herstellung von Solarmodulen.

## Zeitzeugen zum Thema „MTW-Faltboote“ gesucht

Faltboote werden in Wismar schon lange nicht mehr gebaut, dennoch sind die Freizeitfahrzeuge der Mathias-Thesen-Werft auch heute noch auf Flüssen und Seen in Deutschland regelmäßig anzutreffen. Fragt man die stolzen Besitzer allerdings nach der Herkunft ihrer „Kolibri“ und „Delphine“, fällt diesen außer dem Firmennamen in der Regel wenig ein. In der Wismarer Kanalstraße wurden zwischen 1954 und 1990 deutlich mehr als 60.000 Faltboote produziert, doch das Wissen über den MTW-Faltbootbau schwindet. Der Münsteraner Historiker und bekennende Faltboot-Fan Dr. Rolf Bartusel hat sich deshalb des Themas angenommen. Da Firmenunterlagen nach 1990 weit-



Faltboot „Kolibri IV“ der Mathias-Thesen-Werft von 1989

gehend vernichtet wurden, sucht er den Kontakt zu Zeitzeugen. Wenn Sie mit dem Faltbootbau in Wismar beruflich zu tun hatten oder mit MTW-Faltbooten etwas Interessantes erlebt haben, würde er gerne Kontakt mit Ihnen aufnehmen: Dr. Rolf Bartusel, Diepenbrockstr. 13, 48145 Münster, Tel.: 0251 2033208, E-Mail: r.bartusel@freenet.de

## Yoga und Meditation

Am Sonnabend, dem 14. November 2009, wird zu einem Kurs für „Yoga und Meditation der Stille“ in die Koch'sche Stiftung, Mecklenburger Straße 48, in Wismar eingeladen. Der Kursbeitrag ist 20,00 Euro. Mitzubringen sind lockere Kleidung und ein Handtuch zum Unterlegen für das Gesicht bei bestimmten Übungen. Die höchste Teilnehmerzahl ist 15. Der Kurs beginnt um 14.45

Uhr. 15.00 Uhr folgt ein Einführungsvortrag, 16.00 Uhr Yoga-Übungen, 17.15 Uhr Meditation der Stille in der Art des Zen. Danach wird die Möglichkeit zu Fragen und Gesprächen mit den Leitern geboten.

Die Anmeldung hat bis zum 12. November 2009 bei Dr. Martin Brückner, Tel. 03841 636710 oder E-mail: Martin.Brueckner@gmx.de, zu erfolgen.

## Gitarrenmusik in der Galerie KUNSTstoff



Premiere-Liederabend in der Galerie KUNSTstoff: Am 6. November sind Liebhaber der lebensnahen und unterhaltsamen Musikdarbietungen herzlich eingeladen, den ersten Liederabend des Rostocker Duos „10 vor eins“ mitzuerleben. Jens Marquardt, bekannt von dem

Klezmer-Sextett „Halb und Halb“, und Philipp Schönwälder präsentieren ihr Debüt in der Galerie KUNSTstoff in der Altwismarstraße 18. Da stürzen nicht nur „Welten von gestern“ ein, da sinken die beiden Musiker dahin, die Gitarren wie angewachsen im Schoß gebettet. Mit eigenen, meist kraftvollen und gefühlsbetonten Songs im Akustiksound gewähren die beiden Musiker tiefe Einblicke in ihre aufgewühlten Seelen. Bei genauerer Betrachtung der Ereignisse stellen sie ernüchternd fest, dass es keine Antworten auf ihre Fragen gibt und nur das Bier allein sie festhält. Ein Erlebnis der besonderen Art, eine Premiere, vielversprechend und verheißungsvoll wie ein erster Kuss! Es geht los um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6,00 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und natürlich auch im Vorverkauf direkt in der Galerie KUNSTstoff.

## Martinsmarkt in Ilow

Am Sonntag, dem 15. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr lädt die Kulturwerkstatt Ilow e. V. zum jährlichen Martinsmarkt in das beheizte Klanghaus Ilow ein. Angeboten werden Secondhandware, Keramik, Aurelio-Sterne, UNICEF-Weihnachtskarten, selbst gebackener Kuchen und

Punsch. Die Kinder können das Körbeflechten lernen und der Martinsgeschichte lauschen. Die Verkäufer unterstützen mit einem Teil der Verkaufserlöse die Kulturarbeit des Vereins; jeder Gast leistet mit seinem Kauf einen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Vielfalt unserer Region.

## Was ist Wahrheit?

Gottlob Freges Bedeutung für die Geschichte der Philosophischen Logik gleicht der des Aristoteles. Frege gilt als der Begründer der modernen Logik. In seinen „Logischen Untersuchungen“ schreibt Frege: „Wie das Wort „schön“ der Ästhetik und „gut“ der Ethik, so weist „wahr“ der Logik die Richtung. Zwar haben alle Wissenschaften Wahrheit als Ziel, aber die Logik beschäftigt sich noch in ganz anderer Weise mit ihr. Sie verhält sich zur Wahrheit etwa so wie die Physik zur Schwere oder zur Wärme. Wahrheiten zu entdecken, ist Aufgabe aller Wissenschaften: der Logik kommt es zu, die Gesetze des Wahreins zu erkennen.“ Was also lässt Wahres wahr sein? Was ist Wahrheit? Es geht nicht um

die einzelnen Wahrheiten, sondern um das, was das Wahre zum Wahren macht. Wahrheit ist der Inbegriff, unter den alle einzelnen Wahrheiten fallen, und dieser (In-)Begriff der Wahrheit ist Gegenstand der Philosophischen Logik. „Die Gesetze der Logik“, schreibt Frege, „sind solche, die überall da vorschreiben, wie gedacht werden soll, wo überhaupt gedacht wird.“

Die Kirchengemeinde Wendorf lädt am Sonnabend, dem 7. November, um 19.00 Uhr, zum Vortrag „Was ist Wahrheit? Einführung in die Philosophie Gottlob Freges – Neue Studien“ in die Wendorfer Kirche, Rudi-Arndt-Straße 18, zu Wismar ein.

Der Referent ist Pastor Dr. Martin Brückner.

## Computerschreiben in 4 Stunden

Am 9. November findet um 17.00 Uhr unter der Leitung von Cornelia Plauschinat in der Volkshochschule der Kurs „Schreiben mit 10 Fingern“ statt. Etwa 30

Wörter pro Minute können danach geschrieben werden. Interessierte melden sich bitte in der Volkshochschule oder telefonisch unter 03841 32670.

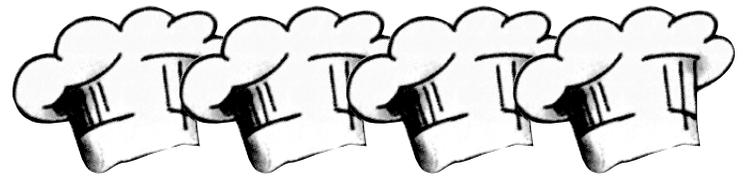
# Musikalische Tafel in St. Nikolai



Zu einer schönen Tradition ist es für den Verein Musik in der Kirche e. V. geworden, Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins zur „Musikalischen Tafel“ in die Winterkirche von St. Nikolai einzuladen.

So gab es in diesem Jahr Musik vom Rostocker Gitarristen Gregor Siegmund, der es sich nicht nehmen ließ, passend zu den servierten Gerichten zu musizieren: mexikanische Songs. Denn das Besondere an diesem Abend war, dass die beiden mexikanischen

Gaststudentinnen der Wismarer Hochschule, Fakultät Wirtschaft, Lila Medrano Ramirez und Sofia Delgadillo Diaz, Spezialitäten ihrer Heimat kochten. Mit Vereinschefin Ulrike Zielenkiewitz wurden in Hamburg dafür zunächst gemeinsam die Zutaten besorgt. So gab es Guacamole, Hähnchenmole mit Reis und Tequila Jeo in den mexikanischen Nationalfarben. Das Essen, die Musik und die Stimmung waren zauberhaft – aber besonders die beiden Mexikanerinnen. I. R.



## „4 auf einen Streich“

Am 13. November 2009 wagt sich der Hotelier und Gastronom Jürgen Lentz auf neues Terrain mit seinen vier Küchenchefs: dem Küchendirektor Gordon Hentze, Phoenix-Hotel-Restaurant Seeblick, Küchenchef Renald Benck, Phoenix-Hotel-Restaurant Schäferreck, Maik Tramm, Phoenix-Hotel-Restaurant Reuterhaus, und Matthias Henning.

Hier soll der Gast einen Eindruck der Vielfalt der verschiedenen Küchen erhalten. Jeder Chef hat sein eigenes Gericht entworfen und es in Kombination mit seinen Kollegen zu einem Festival der Sinne gemacht. Ob das gelingt, entscheidet natürlich der Gast, der an einer festlich gedeckten Tafel neben edlen Tropfen hier sein Urteil fällt. „Wir verstehen es nicht als reines 5-Gänge-Gourmet-Essen, sondern als ein

Cocktail der Genüsse, mit dem wir den Gast verzaubern und das Leistungsspektrum der Restaurants und seiner Crew aufzeigen möchten.“ Lassen Sie sich dieses zunächst einmalige Ereignis nicht entgehen, natürlich steht Ihnen das gesamte Repertoire der Restaurants zur Verfügung. „Wir beraten Sie gerne für Ihre ganz persönliche Feier. Überlassen Sie den Erfolg Ihrer Veranstaltung nicht dem Zufall, wir sorgen dafür, dass alles perfekt abläuft und Sie ein paar unvergessliche Stunden genießen können“.

Für den, der länger bleibt, gibt es natürlich auf Wunsch ein Zimmer zum Sonderpreis auf Anfrage. Karten sind erhältlich in allen Phoenix-Hotels oder können telefonisch bestellt werden unter: 03841 6274 0 J. L.

**Restaurant**  
**„Zum kleinen Mönch“**

Mo.–Di. ab 18.00–22.00 Uhr geöffnet  
Mi.–Sa. 11.30–14.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr

**14. November ab 19.00 Uhr**  
**Muschelessen satt 9,50 €**

(in Tomaten-Knoblauch-Sauce oder Zwiebel-Weißwein-Sauce u. Baguette)  
Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.  
[www.kleinermonch.de](http://www.kleinermonch.de)  
Lübsche Straße 37 • 23966 Wismar • Tel.: 222757 • Fax: 211418



„Zum kleinen Mönch“  
im Hotel  
Altes Brauhaus

## MECKLENBURGER MÜHLE

Hotel & Restaurant

### Martinswochen

in der Mecklenburger Mühle  
vom 11.–18. November 2009

**Martinsgans zum satt Essen**  
knuspriger Gänsebraten mit Grünkohl  
so viel Sie mögen und können

für nur **13,90 €**  
(inkl. einem Verdauungsschnaps)



TISCHBESTELLUNG  
erbeten unter  
Tel.: 03841 398-0



### NEUE Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 17.00–22.00 Uhr • Sa.–So. 11.00–22.00 Uhr  
FÜR GRUPPENRESERVIERUNGEN GANZTÄGIG GEÖFFNET!



*Willkommen im italienischen Restaurant,*  
*in der Pizzeria und im Eiscafé „Il Casale“*

Das am Alten Hafen idyllisch gelegene Restaurant „Il Casale“, geführt vom Inh. Paolo Volpe, hat sich nach über 3 Jahren mit seiner ausgezeichneten italienischen Küche inzwischen einen Namen in Wismar und der Umgebung gemacht.

In den liebevoll ausgestatteten Räumen werden den Gästen frisch zubereitete, traditionelle Speisen, Pizzen, Fischgerichte und Eisspezialitäten serviert, die man an warmen Tagen auch auf der großzügigen Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf die vielen Segler und Schiffe, die im Hafen liegen, entspannt genießen kann.

Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern oder Tagungen bietet sich der separate Klubraum geradezu an.  
Das Restaurant ist in den Wintermonaten, außer Montag, täglich von 11.30 bis 22.00 Uhr (warme Küche 12.00 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr) für Sie geöffnet.

*Das „Il Casale“-Team freut sich auf Ihren Besuch und richtet auch gerne Ihre bevorstehende Weihnachtsfeier aus.*

**Wasserstraße 1 a • 23966 Wismar • Tel.: 03841 227361**



## WISMAR-ZEITUNG

Mit uns werben Sie richtig!



Brunhild Fillbrandt  
03841 63 86 23

professionelle  
Anzeigengestaltung

kompetente  
Beratung



Brigitte  
Hoppe  
03841  
28 76 00

gute Ideen



Ines Raum  
03841 213 213

kompetente  
Beratung

die passenden Medien

[anzeigen@wismar-zeitung.de](mailto:anzeigen@wismar-zeitung.de)



**Wir sind Ihre freie Werkstatt für Pkw**

**Wandel & Partner Automobil GmbH**

Grüner Weg 16 23936 Grevesmühlen Tel.: 03881 7108-0  
Rüggower Weg 27 23970 Wismar/Kritzow Tel.: 03841 223380



E-Mail: [info@wandel-partner.de](mailto:info@wandel-partner.de)



... weil Mode schön macht

**Wir feiern unser 5-jähriges Jubiläum.**

Freuen Sie sich am **12. November 2009 um 17.00 Uhr** mit uns auf die Highlights der Saison bei einer **Modenschau** und kleinen Überraschungen.

Wismar · Dankwartstraße 18

... clever einkaufen

**WISMARER GEBRAUCHTMÖBEL**  
UND MEHR...  
**AN- UND VERKAUF**

Couchgarnituren, Anbauwände, Kleiderschränke, diverse Kleinmöbel, Lampen u. v. m.

**Wohnungsberäumungen, Umzüge und Haushaltsauflösungen**

[www.wismarer-gebrauchtmöbel.de](http://www.wismarer-gebrauchtmöbel.de)  
**Hermes PaketShop-Annahme.**  
Tel.: 03841 229965 · Claus-Jesup-Straße 7 · 23966 Wismar

Schon an Weihnachtspresente gedacht?

**Exklusive schwedische Lebensmittel**



Ob für Geschäftspartner oder privat, Informationen + Bestellungen unter [kropp-wismar@gmx.de](mailto:kropp-wismar@gmx.de) oder **0172 9135225**

## Stadtwerke laden zu den Wismarer Novemberlichtern ein

„Als Unternehmen unserer Stadt Wismar stehen die Versorgung unserer Kunden mit Energie, Wasser und Serviceleistungen „Tag für Tag voller Energie“ im Mittelpunkt unserer Arbeit. Gleichzeitig sehen wir unsere Aufgabe als ortsansässiges Unternehmen, uns für eine aktive, lebenswerte Stadt zu engagieren“, betont Andreas Grzesko.

Da der Oktober zumeist noch freundlich ist, hat der November doch eher trübe Tage und so „tauchen“ wir Stadtwerker unsere Stadt Wismar am 6. und 7. November in ein ganz besonderes Licht, und zwar in die „Wismarer Novemberlichter“.

In diesem Jahr ist es genau 75 Jahre her, dass unsere Stadt Wismar der Hanse beiträgt. Dieses Thema wird uns auch bei den Novemberlichtern in diesem Jahr begleiten, die am 6. und 7. November unsere Stadt erhellen. So beginnen die Novemberlichter an beiden Tagen mit einem von Licht begleiteten Stadtrundgang, der um 19.00 Uhr an der „Poeler Kogge“ startet, die

im vorderen Bereich des Alten Hafens auf die Besucher der Novemberlichter wartet. Hanseatische Spielzeuge führen zu besonderen Punkten in der Altstadt vom Hafen über das Zeughaus bis zu St. Georgen.

Eine faszinierende Lasershow zur Titelmusik vom Film „Fluch der Karibik“ erwartet dort die Besucher ab 20.00 Uhr.

Natürlich kommen auch unsere Kleinen nicht zu kurz, denn am Sonnabend findet im Zeughaus das Lampenbasteln statt. Im Anschluss können die Lampen dann gleich auf Tauglichkeit überprüft werden, denn ab 17.00 Uhr startet der Laternenumzug vom Zeughaus bis zur Wasserkunst.

Der Eintritt für alle diese Veranstaltungen ist frei.

Eine bessere Einstimmung auf die drei Wochen später beginnende Adventszeit kann es kaum geben und in diesem Sinne wünschen die Stadtwerke allen Wismarern viel Freude und natürlich viel Energie für die „Wismarer Novemberlichter“.

Anzeigenberatung: [anzeigen@wismar-zeitung.de](mailto:anzeigen@wismar-zeitung.de)



stadtwerke | WISMAR

**November Lichter 2009**

**6. und 7. November**  
in der Hansestadt Wismar

Lichtstadtführung im Zeichen der Hanse  
Täglich, 19 Uhr  
Ausgangspunkt: Poeler Kogge  
Vorderer Bereich »Alter Hafen«

Lasershow »Fluch der Karibik«  
Täglich, 20 Uhr | St. Georgen

Laternenbasteln im Zeughaus  
Samstag, 15:30 Uhr

Laternenumzug  
Samstag, 17 Uhr

[WWW.STADTWERKE-WISMAR.DE](http://WWW.STADTWERKE-WISMAR.DE)

OSTSEE ZEITUNG  
Weil wir hier zu Hause sind

Restaurant  
"Zum Weinberg"  
weil 1334/95

# 5 Jahre MODE EXPRESS No. 1



„Ins eiskalte Wasser bin ich damals nicht gesprungen, hatte ich doch eine 22-jährige Erfahrung als Einzelhandelskauffrau und diesen Beruf von der Pike auf an gelernt. Und doch war es etwas völlig Neues: ich war auf einmal selbstständig, auf mich allein gestellt, zum Glück gibt es die erfolgreiche Modekette MODE EXPRESS No. 1, in der es sich hervorragend stöbern lässt und die es deutschlandweit in 110 Orten gibt“, zieht Geschäftsinhaberin und Franchisenehmerin Dörthe Wagner in diesen Tagen Resümee.

MODE EXPRESS No. 1 war zunächst Am Schilde und in der Lübschen Straße mit einer Filiale vertreten, bis die jetzigen Geschäftsräume in der Dankwartstraße 18 bezogen werden konnten. Stolz ist die gebürtige Wismarerin Dörthe Wagner darauf, dass ihre 90 Prozent Stammkundinnen über die ersten fünf Jahre die Treue gehalten haben.

Grund dafür ist das große Angebot an Damenoberbekleidung, Hosen, Blusen, Th.-Shirts, die farblich kombinierbar angeboten werden. Dazu gibt es die passenden Accessoires, wie Taschen, Gürtel und Modeschmuck. „Bei diesem vielfältigen Angebot macht die Beratung Spaß. Die Kundinnen finden meistens genau das, was sie suchen. Wir helfen da nur ein bisschen auf den Weg“, freut sich die Geschäftsinhaberin, die nicht nur für sich, sondern auch für drei weitere Mitarbeiter auf Stundenbasis Beschäftigung und täglich neue Herausforderung und Freude an der Arbeit fand.

Anlässlich ihres 5-jährigen Geschäftsjubiläums lädt Dörthe Wagner am 12. November um 17.00 Uhr in ihr Geschäft ganz herzlich zu einer Modenschau mit den Highlights der Saison ein, bei der es an Überraschungen für jetzige und künftige Kundinnen nicht fehlen wird. I. R.

*Inspirationen*

Schönes zum Dekorieren und Verschenken

**O & U Stuth**  
Raumausstattung GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dankwartstraße 40 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 283067  
www.stuth-raumausstattung.de

Wohlfühl-Homestyle

## Entdecken Sie schon jetzt die Highlights von 2010 bei uns!



Beim Kauf bis  
24. Dezember 2009

**10% Rabatt**

auf alle verfügbaren Fahrrad-Modelle  
oder 0%-Finanzierung

**FAHRRAD-SPEICHER**



www.fahrrad-speicher.de  
info@fahrrad-speicher.de

Zierower Landstraße 2 · Telefon: 03841 631642  
23968 Wismar · EKZ am Ostseeblick

**AUTOGLAS**  
Wicke GmbH

SCHERBE  
Trenntechnik

Tel. + Notdienst: 03841 783358  
Lübsche Str. 97a · 23966 Wismar

**HEICKE'S LASTTAXI & SOHN**  
TRANSPORTE UND UMZÜGE

Rufen Sie uns an! 03841 / 284619  
23968 WISMAR / NEUSTADT 04

Transporte und Umzüge  
23966 Wismar · Neustadt 34  
Tel.: 03841 / 284619 und 0172 / 3806398

## 6. Kreativtage

14. November 2009 10–18 Uhr  
15. November 2009 10–17 Uhr in Wismar

im Foyer der Sporthalle **Bürgermeister-Haupt-Straße**



Unsere Fachleute präsentieren sich:

Hier können Sie mitbasteln und neue Basteltechniken kennen lernen.



Eintritt:  
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei  
Erwachsene 2,50 €

## 6. Kreativtage in Wismar

am 14. und 15. November 2009

im Foyer der Sporthalle **Bürgermeister-Haupt-Straße**

Es ist inzwischen zur Tradition geworden, dass sich Hobbyexperten und -interessierte im Herbst in Wismar treffen. Unter der Federführung des KaSo Kunstvereins kann man sich über alte traditionelle Handwerkstechniken informieren. In Workshops erhält man fachkundige Anleitungen zu neuen Basteltrends, kann sich kreativ und künstlerisch betätigen und mit Gleichgesinnten Ideen austauschen.

Man kann:

- Erinnerungsfotos in Scrapbootetechnik liebevoll gestalten,
- Windlichter und Kerzenhalter bemalen und dekorieren,
- Kerzen ziehen,
- floristischen Schmuck zu verschiedenen Anlässen herstellen,
- kunstvolle Papiersterne falten,
- böhmische Perlensterne fädeln,
- sich über die Hardangerstickkunst informieren.

Sie können zwischen 22 unterschiedlichen Kreativangeboten wählen und sich informieren.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.  
Bringen Sie Freunde und Bekannte mit,  
es wird Ihnen allen gefallen.



**gsd** Treppen- und Parkettrenovierung  
03841-225430  
www.gsd-wismar.de

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
AnzeigerVerlag Wismar GbR  
Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213213 und 0172 3108578  
Redaktion: Ines Raum,  
Tel. 03841 213213 und 0172 3108578  
redaktion@wismar-zeitung.de  
Die Redaktion freut sich über eingereichte Beiträge, behält sich aber das Recht der Auswahl und der redaktionellen Bearbeitung vor.  
Anzeigenverkauf:  
Brunnhild Fillbrandt, Tel. 03841 638623 und 0174 4696028, Fax 03841 638624  
Brigitte Hoppe, Tel. 03841 287600 und 0174 3391812, Fax: 03841 287601  
anzeigen@wismar-zeitung.de  
Satz: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar  
Druck: Hanse-Druck Wismar,  
Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar  
Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Auflage: 29.500 Exemplare  
Verteilung: an Haushalte und Unternehmen in der Hansestadt Wismar sowie in den Umlandgemeinden Gägelow, Proseken, Zierow und Barnekow

## Friedhofsgärtnerei Dänhardt gewann Wettbewerb



„Das war ein toller Abschluss“, freuten sich Claudia Schmeling und Vater Thomas Dänhardt von der Friedhofsgärtnerei Dänhardt in Dorf Triwalk.

Die beiden Friedhofsgärtner wurden beim Finale des Wettbewerbs „Grabgestaltung und Denkmal“ bei der BUGA in Schwerin mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen ausgezeichnet. Nach Abschluss der Bundesgartenschau kehrt aber

jetzt nicht die große Ruhe bei den Friedhofsgärtnern ein.

Zum einen erfolgte erst einmal die Herbstbepflanzung und gegenwärtig die Wintereindeckung auf den Gräbern der Auftraggeber. Und zum anderen gilt es, auch die langfristig vorbereitete Imagekampagne der Friedhofsgärtner „Es lebe der Friedhof“ (www.es-lebe-der-friedhof.de) mit eigenen Aktivitäten umzusetzen.

### FRIEDHOFSGÄRTNEREI DÄNHARDT in Triwalk



**ER LIEBTE DAS GRÜN.**  
Grabgestaltung von Ihrem Friedhofsgärtner:  
Individuell wie das Leben!



3 x Silber in Rostock



1 x Gold- und 4 x Silbermedaille Buga Gera/Ronneburg 2007



1 x Gold, 8 x Silber in Schwerin

**Es lebe der Friedhof!**  
Mehr Infos unter:  
[www.es-lebe-der-friedhof.de](http://www.es-lebe-der-friedhof.de)

23966 Dorf Triwalk  
Haus 2  
Tel.: 03841 780411  
Fax: 03841 780402

## Ein Grab kann helfen

Für viele Menschen ist der Gang zum Friedhof verbunden mit lästigen Pflichten. Die Pflanzen müssen gepflegt, der Grabstein muss gereinigt, das Laub der großen Bäume entfernt werden und schon wieder hat jemand etwas von der Grabstätte gestohlen. Bei allem Aufwand sollten wir aber nicht vergessen, dass eine Grabstätte auch eine heilsame, Kraft spendende und hilfreiche Wirkung auf unser Leben haben kann.

Wenn Ihnen die Grabpflege viel Mühe macht, gestalten Sie Ihre Grabstätte so, dass möglichst wenig Pflegeaufwand erforderlich ist. Bei der Anlage und Pflege der Grabstätte können Ihnen die Friedhofsgärtner und Steinmetz mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Immer wieder ist zu hören: „Ich will meinen Angehörigen nicht zur Last fallen und möchte deshalb anonym bestattet werden“. Sind unsere Toten denn nur noch eine Last für uns? Wie wenig muss ich mich selbst achten, um diesen Satz zu sagen? Die Grabstätte mit einem Grabmal und einer Bepflanzung ist wichtig auch für die nachfolgenden Generationen – Kinder, Enkelkinder, Freunde, Nachbarn. Sie hält die Erinnerung an den Toten wach und hilft ihnen mit ihrer Trauer besser leben zu können.

Es gibt in unserer christlich geprägten Kultur zwar Begräbnisse und Friedhöfe, aber es gibt kaum Riten, die einem zeigen, was man im Alltag am Grab tun kann, um die positiven Wirkungen einer Grabstätte für sich zu erfahren. Hier ein paar einfache Hilfen, um diese Wirkungen erleben zu können.

Nutzen Sie den Weg zum Friedhof, den Ort, der vom Alltagsleben abgeschieden ist, und lassen Sie die Alltagssorgen hinter sich. Der Friedhof ist ein besonderer Ort – eine Art räumliche Auszeit – der den Toten und auch den Lebenden Ruhe und Frieden schenkt. An den Tagen, an denen keine Arbeiten auf den Friedhöfen ausgeführt werden, ist die Ruhe und der Frieden dieses Ortes für den Friedhofsbesucher besonders zu spüren.

Die größte Wirkung hat ein Besuch am Grab, wenn Sie alleine hingehen und sich ganz auf

Ihre Gedanken einlassen können. Erinnern Sie sich vor allem an das Gute, was der Tote Ihnen allen hinterlassen hat. Wenn Sie in Begleitung hingehen, unterhalten Sie sich über den Toten und sprechen Sie gemeinsam über Ihre guten und auch schwierigen Erinnerungen.

Bringen Sie etwas mit zum Grab – vielleicht eine Blume oder ein Gesteck. Gestalten und pflegen Sie das Grab nach Ihren Vorstellungen – ein letzter Dienst an den Verstorbenen. Dies schafft eine Verbindung zwischen der Welt der Toten und der Welt der Lebenden. Sie geben dem Toten damit einen guten Platz in Ihrem Herzen. Nicht die Dauer des Friedhofsaufenthalts ist entscheidend. Auch ein kurzer Besuch am Grab kann eine gute Wirkung danach haben. Sollten dabei Tränen fließen, ist das gut, denn Tränen haben eine heilende Wirkung in Ihrer Trauer.

Besuchen Sie auch das Grab eines Menschen, der Sie verärgert, enttäuscht oder gekränkt hat. Davon kann eine heilende Wirkung für Sie und Ihre Familie ausgehen. Lassen Sie die Toten bewusst zurück, wenn Sie vom Grab weggehen. Die Toten dürfen auf dem Friedhof bleiben – „Es darf vorbei sein“. Wenn Sie das spüren, hat der Tote seinen Frieden. Genießen Sie es, langsam wieder in Ihren Alltag zurückkehren zu können. Freuen Sie sich über Ihr Leben. So kann der Besuch an einem Grab von einer lästigen Pflicht zu einer guten Kraftquelle werden.

Viele Menschen sind bemüht, ihren Verlust schnell hinter sich zu bringen und weiterzugehen, um über die Trauer hinwegzukommen. Wenn aber eine wichtige Person stirbt, hinterlässt der Tod ein Vakuum im Leben derer, die zurückbleiben. Das Leben ist niemals wieder so, wie es vorher war. Dies bedeutet nicht, dass man im Leben nie mehr glücklich sein kann oder dass die Erfahrung des Verlustes sich nicht in etwas Positives umwandeln kann. Aber Trauer hat keinen Anfang, keine Mitte und kein Ende. Trauer verändert sich mit der Zeit, sie kann schwächer werden und andere Formen annehmen – ganz verschwinden wird sie nie.

### Steinmetzbetrieb Ulf Bork

Grabmale, Grabplatten, Einfassungen,  
Fensterbänke, Treppenstufen aus Naturstein  
Anfertigung · Lieferung · Verlegung



Wir arbeiten Ihr Altmaterial auf und um – nach Ihren Wünschen.  
Am Friedhof 2  
23992 Neukloster/Meckl.  
Telefon: 038422 20280  
Telefax: 038422 25175

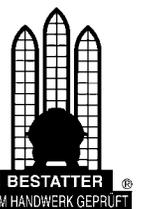
Wiesenweg 69a  
23970 Wismar  
Telefon: 03841 213052

### BESTATTUNGSINSTITUT

R. LANGE INH. TORSTEN LANGE

Rostocker Straße 11 · 23970 Wismar  
Tag & Nacht ☎ 03841 252610

Mühlenbruchstraße 32 · 19417 Warin  
Tag & Nacht ☎ 038482 60418



# Vortrag über Grabkapellen

Am 10. November 2009 um 19.00 Uhr hat die Volkshochschule Wismar einen Vortrag über die Grabkapellen und Mausoleen auf den Stadtfriedhöfen von Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung von Anja Kretschmer geplant.

Nachdem im 19. Jahrhundert die Bestattungen in den Kirchen und auf den Kirchhöfen aus hygienischen und räumlichen Gründen verboten wurden, entstanden vor den Städten Friedhöfe mit geometrisch oder später landschaftlich geprägtem Charakter. Zwar stehen alle der vorgestellten Friedhöfe und vereinzelte Grabkapellen und Mau-

soleen unter Denkmalschutz, trotzdem ist der Verfall unaufhaltsam und notwendige finanzielle Ressourcen nicht vorhanden. Mit dem Vortrag wird ein bisher noch eher unerforschtes Gebiet der Denkmalpflege und Kunstgeschichte in den Mittelpunkt gerückt, das dringenden Handlungsbedarf benötigt.

In dem Vortrag werden sechs Friedhöfe vorgestellt, wobei auf den Wismarer Ost- und Westfriedhof besonders eingegangen wird.

Interessierte sollten sich umgehend in der Volkshochschule, Badstaven 20, bzw. telefonisch unter 03841 32670 anmelden.



## GRABMAL & NATURSTEIN

BOLLMANN U. G.

Grabmale als Liegeplatte

Stehle und Breitstein

zum günstigen Preis

Schweriner Straße 15 • 23970 Wismar

Tel.: 03841 2273235 • Fax: 03841 2273234



Abendfrieden

Grabpflege GmbH

- Anlegen von neuen Gräbern
- Ganzjährige Pflege und Bepflanzung
- Winterabdeckung

Schweriner Straße 23 • 23970 Wismar  
Telefon 03841 763243

## Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich



Schweriner Straße 15  
23970 Wismar

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Wir sind jederzeit für Sie da, auch nachts und an Sonn- und Feiertagen.

Telefon: (0 38 41) 28 35 71



Rudolf-Breitscheid-Straße 30  
23970 Wismar



**GN** Götzke  
Natursteinwerk  
GmbH

Große Ausstellung an Grabmalen!

In Licht und Liebe  
unvergessen

Besuchen Sie uns!

Mo.–Do. 7.00–17.00 Uhr  
Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung

Rüggower Weg 12 · ehemals Schweriner Straße · 23970 Kritzow / Wismar-Ost  
Telefon: 03841 214907 · Fax: 03841 214909 · www.goetzke-naturstein.de

## Edgar Berg und Söhne

eigenständig und unabhängig  
seit 1835 in der 6. Generation

das Bestattungsinstitut 2 x in Wismar

Tag und Nacht 038825 22268

- Dankwartstraße 44 • 03841 282955
  - Wiesenweg 69a • 03841 210215
- mit eigener Trauerhalle bis zu 42 Personen  
direkt am Friedhof  
Florist, Steinmetz und Café im Hause

große Ausstellung in allen Büros

eigene Sargherstellung  
Beratung und Erledigung sämtlicher  
Formalitäten, Vorsorge

Feuerbestattung still in Wismar	ab 1.200,-
Feuerbestattung mit Trauerfeier in Wismar	ab 1.500,-
Erdbestattung mit Trauerfeier in Wismar	ab 1.500,-
Seebestattung ab Wismar	ab 2.500,-

Preis inkl. 19 % MwSt.

# Studienfahrt des GHG nach Auschwitz

„Wie hat Euch die Fahrt gefallen, welche Stätten waren für Euch am beeindruckendsten?“, fragte Geschichtslehrer Frank Reichelt vom Hauptmann-Gymnasium Wismar die Schüler der Studienfahrt, die auch von Evelyn Helbig und Heike Reeps begleitet wurden. Einige Schüler konnten keine bestimmten Momente herausgreifen, andere waren von einzelnen Ausstellungsstücken oder bestimmten Orten in den Lagern ergriffen, anderen liefen Tränen über die Wangen. Das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium (GHG) Wismar verbindet mit der Europäischen Akademie in Mecklenburg-Vorpommern eine enge Partnerschaft und aufgrund dessen fand in diesem Schuljahr wieder eine Studienfahrt nach Oswiecim/Auschwitz in Polen statt. Die Schüler der 10. und 11. Klassen entschieden sich in der Projektwoche zu dieser Fahrt, von der sie von älteren Jahrgängen schon viel gehört hatten. Gemeinsam mit einer Gruppe vom Gymnasium Boizenburg ging es Richtung Polen, nach Oswiecim, dem polnischen Städtchen. Auschwitz, den Ort



des Verbrechens, nannten nur die Deutschen so. In Oswiecim gibt es heute noch eine Synagoge und einen jüdischen Friedhof. Der jüdische Glaube wird dort schon lange nicht mehr praktiziert. Das Stammlager I befindet sich in Auschwitz. Diesen Namen kennt die ganze Welt und er ist ein Symbol für Experimente an Menschen und industriellen

Massenmord. Die Schülergruppen sahen in langen Glaskästen Berge von Menschenhaaren, Schuhen, Prothesen und Berge von Kochgeschirr. Diese Sachen sollten alle Juden auf die Transporte nach Osten einpacken. In der Gaskammer 1 wurde es den meisten unheimlich, auch die Verbrennungsöfen waren zu besichtigen. Auch der Galgen für

den Lagerkommandanten Rudolf Höss steht heute noch. Die Führung durch das Lager Birkenau hat vier Stunden gedauert und trotzdem sind die jungen Leute nachmittags noch einmal losgegangen und haben in jeweils einem der Lager getrauert und eine Rose zum Gedenken an die ermordeten Menschen abgelegt. In Birkenau und Krakau wurden Szenen für den Film „Schindlers Liste“ gedreht. Diese Drehorte haben sich die Schüler angesehen, auch die Fabrik von Oskar Schindler, der über 1.200 Juden das Leben rettete. Aber der Höhepunkt der Studienreise war wohl das Zeitzeugengespräch mit dem 91-jährigen Wilhelm Brasse, Lagerfotograf in Auschwitz. Er hat Fotos für die SS gemacht, Fotos von Gefangenen und für Joseph Mengele, den Arzt und Mörder. Diese Fahrt hat Schülergruppen vom GHG Wismar und aus Boizenburg zusammengeführt. Die Schüler und Lehrkräfte haben noch in Auschwitz eine weitere Zusammenarbeit beider Gymnasien beschlossen und die Fahrt nach Auschwitz soll dazu gehören. Erich Rudat

## Schülerprojekt „Verrückt? Na und!“

„Stark, wenn sich einer traut, über seelische Probleme zu reden.“ Zum zweiten Mal trafen sich im Rahmen des neuen und bisher einzigartigen Projektes in Wismar: „Verrückt? Na und!“ betroffene Menschen und Schüler/innen der 10. Klasse des Philosophiekurses des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums unter der Leitung von Evelyn Helbig sowie Sozialarbeiterin Heike Reeps in der offenen Tagesstätte „Das Boot“, um gemeinsam mit den Betroffenen über psychische und seelische Probleme zu reden. Ein wichtiges Ziel ist es dabei, bei den Jugendlichen Vorurteile abzubauen.

Das war gar nicht leicht für die Schüler und auch nicht für die Experten aus der Tagesstätte „Das Boot“, Psychosoziales Zentrum in Wismar. „Stark, wenn sich einer traut, über seelische Probleme zu reden.“, meinte Rea aus der 10. b. Mitarbeiter Stefan Koch und Jörg Wachter erklär-



Sara Maria Huschka-Kössler und Ulrike Deutschmann referierten.

ten das Vorhaben so: „Wir sind heute mit „Experten“ in eigener Sache hier, mit Menschen, die Krisen selbst erlebt haben und authentisch berichten können. Wir wollen bei den Jugendlichen die Ängste und Vorurteile überwinden und abbauen helfen und auch gemeinsam für ihre eigene psychische Gesundheit sensibi-

lisieren.“ Für die Betroffenen war der Gedankenaustausch mit den Schülern neben einer neuen Erfahrung auch gleichzeitig wie eine Therapie. Jens L. berichtete: „Wenn wir hier reden, erfahren wir erstaunliches Verständnis. Das hilft uns sehr und wir erkennen: So weit bin ich, so weit habe ich es schon geschafft!“

Nach einer anfänglichen großen Runde wurden in den anschließenden Kleingruppen auch sehr persönliche Fragen gestellt. Sehr zur Überraschung der Schüler haben die Betroffenen ganz offen und ehrlich gesprochen und entsprachen damit sogar nicht den Vorurteilen über sogenannte „Verrückte“. Die Schüler hatten verschiedene Aufgaben in der Projektarbeit. Sie sollten einen Kurzfilm erstellen, einen Internetauftritt und eine Ausstellung gemeinsam präsentieren. Diese Abschlusspräsentation der Ergebnisse fand in einem öffentlichen Rahmen während des Philosophieunterrichtes am GHG statt.

Jens L. hat inzwischen zwei Gedichtbände geschrieben und in einem Kleinverlag in Stralsund sowie im Internet veröffentlicht.

Eine Buchlesung daraus ist demnächst im Philocafé an der Schule geplant.

Heike Reeps

## Brecht-Schule behält Spezialklasse für hoch begabte Kinder

Auch im nächsten Schuljahr wird es an der Bertolt-Brecht-Schule die Spezialklasse zur integrativen Förderung hoch begabter Kinder geben. In dieser speziellen Klasse werden diagnosti-

zierte hoch begabte Kinder gemeinsam mit leistungsstarken Kindern unterrichtet. Bislang besuchten diese Klasse Kinder sowohl aus der Hansestadt Wismar als auch aus dem Landkreis

Nordwestmecklenburg. Die Förderung erfolgt momentan bereits im vierten Jahr entsprechend eines besonderen Konzeptes und in Zusammenarbeit mit dem „Gerhart-Hauptmann-Gymnasium“

der Hansestadt. Für Auskünfte steht die Schulleitung gern zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.rsbb-wismar.de](http://www.rsbb-wismar.de) erhältlich.

# Bauen & Wohnen

## Energiekosten sparen will doch jeder

Für alle Energiesparer finden im Solarzentrum Wietow kostenlose EnergieSparBeratungstage statt. Auf Fragen zu Energie-sparpotenzialen rund ums Haus und zu Erdgasfahrzeugen geben Ihnen Innungsfachbetriebe und ihre Partner Auskunft. Verschaffen Sie sich einen Überblick über aktuelle Energiespartrends wie Holzpellets, Brennwerttechnik, Solarenergie und Dämmsysteme.

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit Experten der Industrie Beratung, Koordinierung, Service – und das mit großer Fachkompetenz. So gibt es:

- Beratung über verschiedene Energiesparmaßnahmen,
- Angebote über Förderung und Finanzierung von Modernisierungsmaßnahmen,
- Betreuung durch Gebäudeenergieberater und
- individuelle und persönliche Beratung der Kunden durch ihren Innungsfachbetrieb.

Ein kostenloser Energie-Check der Kampagne „Haus sanieren – profitieren“ kann ebenfalls durchgeführt werden. Dazu sollte jeder Interessent seinen Heizenergieverbrauch (z. B. in kWh) und die Größe der beheizten Grundfläche in Quadratmetern kennen. Weiterhin besteht die Gelegenheit für eine Besichtigung des Solarzentrums einschließlich einer Erlebnistour im Haus der Zukunft. Hier finden Sie in einem Gebäude verschiedene Klimazonen (Tundra – gemäßigte Zone – Subtropen), gekühlt bzw. beheizt mit Sonnenenergie. Wir freuen uns auf Sie

**am Sonnabend,  
dem 7. November 2009,  
und am Sonntag,  
dem 8. November 2009,  
jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr**

im  
Solarzentrum Mecklenburg-  
Vorpommern, Haus Nr. 11,  
23966 Wietow

Sie wollen bauen und schöner wohnen, renovieren, sanieren oder umziehen – dazu brauchen Sie die richtigen Partner.

### Dachdeckermeister Ralf Kehl

**Dach- und Blecharbeiten • Solartechnik**

Eulenbaum 9 • 23966 Wismar  
Telefon: 03841 360076  
Telefax: 03841 334192  
Funktel.: 0162 1352044  
E-Mail: kehl-dach@gmx.de



### Betreutes Wohnen durch den ASB, Wohnung in Wismar zu vermieten

**Rabenhof, großzügige**

• 1- & 2-Raum-Wohnungen  
ca. 41-59 m² Wfl., EBK, Bad mit barrierefreier Dusche, Terrasse oder Balkon, Fahrstuhl, PKW-Stellplatz

Tel.: 03841 601205

**B\*D\*K**  
**Immobilien-Service**  
Am Klingenberg 20 • 23968 Wismar  
www.bdk-hwi.de

Insel Poel – Ferien in eigener Haushälfte, Bj. 2007, 3 Zi., ca. 75 m² Wfl, Sauna, EBK, Terrasse, möbliert, wenige Minuten zum Strand

KP: 165.000,- € zzgl. NK  
Breite Straße 53  
23966 Wismar

**Bauer Immobilien Wismar**  
Tel.: 03841 328750 - Handy: 0160 94662071  
www.bauer-immobilien-wismar.de

### UMZÜGE



**NEUMÖBEL  
LAGEREI**

**Fuhrbetriebsgesellschaft mbH**

23974 Hornstorf bei Wismar  
Hauptstraße 1c  
Telefon: 03841 214776 & 282897  
Telefax: 03841 282421

Internet: www.schoenfeldt-fuhrbetrieb.de  
E-Mail: info@schoenfeldt-fuhrbetrieb.de

Information · Finanzierung · Ausführung  
Energetische Gebäudesanierung · Ökologisches Bauen  
**EnergieSparBeratung · EnergieAusweise · EnergieCheck**



Kooperationspartner von



Beratungstage am  
7. und 8. November 2009  
von 10 bis 16 Uhr  
im Solarzentrum in Wietow

**EnergieHandwerk®**

**Förderverein Energiehandwerk e.V.**

Haus des Handwerks · Turnerweg 11 · 23970 Wismar  
Tel. 038412717-13 · Fax 03841 271727  
energiehandwerk@kh-mail.de · [www.energiehandwerk.info](http://www.energiehandwerk.info)

**Kies\* - Splitt  
- Rindenmulch -  
- Mutterboden -  
- Fließbeton -  
- Natursteinpflaster -**

\* auch Lagerverkauf  
liefert

Wismar Control • Am Hafen

**Tel. 03841 250231**

### BAUUNTERNEHMEN

**JÜRGEN WITTIG**

HOCHBAU  
SANIERUNG  
INNENAUSBAU

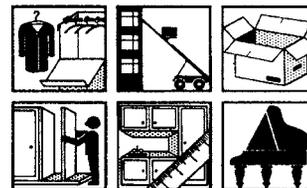
Tel. 03841/ 21 38 93

Fax 03841/ 4 04 88

Funk 0172/ 6 20 39 72

Hauptstr. 5 - 23974 Hornstorf

### Seffner UMZÜGE



Tel.: 03841 283037

23970 Wismar · Poeler Straße 17  
[www.seffner-umzuege.de](http://www.seffner-umzuege.de)

**Treppen- und  
Parkettrenovierung**  
03841-225430  
[www.gsd-wismar.de](http://www.gsd-wismar.de)

**DIE 3 UMZÜGE**  
CONTAINER-LAGERUNG  
INTERNATIONALE MOBELSPEDITION  
Wismar 03841 284050  
Schwerin 0385 555571

### Metallhandel & Schrottreycling

*Joachim Ritschel*

Torneywinkel 2 23970 Wismar



Tel.: 03841/283203 • Fax: 03841/283153  
Funk: 0177/7283203 • [www.schrott.ritschel.de](http://www.schrott.ritschel.de)

- Profilstähle verzinkt und schwarz
- Rohr
- Flachstahl
- Rundstahl
- Träger
- Winkel
- Quadrat- und Rechteckrohr
- Geländer oder Torzierstäbe
- Profiliröhre gehämmert oder strukturiert
- Vierkantmaterial gehämmert oder strukturiert
- Stahlkugeln
- Außenleuchten
- Briefkästen
- Wetterhähne
- Schmiedelampen und Kaminbestecke

# Goldschmiede Fritz Fischer bald in 4. Generation

Bereits 1903 gründete Fritz Fischer seine Goldschmiede in der Lübschen Straße 2 und erwarb später für sich, seine Frau und vier Söhne das Wohn- und Geschäftshaus Hinter dem Rathaus 4, das bis heute Familien- und Geschäftsdomizil ist. Sein Sohn Joachim unterstützte schon in früher Kindheit seinen Vater in der Werkstatt und übernahm 1937 die väterliche Goldschmiede. Zwei Jahre später zog er in den Krieg und nach dessen Ende und vierjähriger Gefangenschaft kam er heim, um festzustellen, dass aus seiner Werkstatt sowohl Werkzeuge als auch sämtliches Material entwendet wurden. Aber Fischers sind hart, und so begann Joachim Fischer aus silbernen Pokalen seiner Ruderzeit Schmuckstücke zu entwickeln.

1980 übernahm dann sein Sohn Ortwin Fischer in 3. Generation die Goldschmiede in auch nicht gerade rosigen Zeiten, denn in der DDR gab es kaum verkaufbare Handelsware und Gold und Silber wurden zugeteilt. So zog Ortwin so manches Wochenende durch die Republik, um Ware für seine Kunden zu besorgen. Nach der Wende spezialisierte er sich



Frank Fischer übernimmt in 4. Generation das Zepter vom Vater Ortwin Fischer.

besonders auf Bernsteinschmuck und extravagante Schmuckstücke. Weiterhin lag ihm stets die Werkstattarbeit am Herzen.

Stolz ist der 66-Jährige besonders darauf, dass er die Papagoyenkette der ehemaligen Kaufmannskompagnie, die im vergangenen Jahr in den Besitz der Wismarer Wirtschaftsge-

meinschaft e. V. (WWG) übergegangen ist, restaurieren und aufarbeiten durfte. Die feuervergoldete Kette schmückt heute zu besonderen Anlässen den jeweiligen Chef der WWG. Seit kurzem verkörpert Frank Fischer die 4. Generation der Goldschmiede Fischer. Der 44-Jährige, der im elterlichen Betrieb sowohl Fach-

arbeiter als auch Meister wurde, hat sich bereits zu DDR-Zeiten selbstständig gemacht. Nach der Wende war Frank fast 20 Jahre in verschiedenen Werkstätten in Lübeck, München und Frankfurt am Main tätig, immer auf der Suche nach neuen Techniken und Ideen für Schmuckgestaltungen jeder Art.

Ortwin Fischer steht seinem Sohn Frank in nächster Zeit stundenweise weiterhin zur Seite, denn so ganz kann sich der Bernstein- und Silberschmuck-Fachmann noch nicht vorstellen, nur noch auf dem Tennisplatz für Furore zu sorgen.

Seinem Sohn Frank liegen neben dem Verkauf von ausgesuchten Manufakturwaren, Silberschmuckunikaten und interessanten Sets Reparatur- und Umarbeiten in der eigenen Werkstatt am Herzen. Er weiß, dass Schmuck meistens mehr Bedeutung hat als einfach nur zur Kleidung farblich dazuzupassen. Es hängen Geschichten und Erinnerungen daran, die einem wichtig sind, denn nichts ist näher am Körper eines lieben Menschen als der Schmuck, den er getragen hat. Ines Raum

## Ab St. Martin ruhte die Seefahrt

Schiffahrt spielte seit Stadtgründung eine entscheidende Rolle im wirtschaftlichen Leben Wismars. Eng verbunden mit Kaufleuten schlossen sich die Schiffer wie alle anderen Gewerbe zu einer Gemeinschaft zusammen, um ihre Interessen besser zu vertreten.

So wird die Gesellschaft der Schiffer bereits 1356 erwähnt und bis 1570 befand sich das gemeinsame „Kaufleute- (und Brauer-) oder Segler-Haus“ in der Bohrstraße 15. In diesem Jahr trennten sich die Kaufleute von den Schiffern und jeder erwarb ein eigenes Haus. Das Haus der Schiffergesellschaft befand sich bis vor wenigen Jahrzehnten in der Kleinen Hohen Straße 15. Die Schiffergesellschaft existierte schon lange nicht mehr und zuletzt befand sich dort eine Berufsschule, bevor das Gebäude abbrannte und auf dieser Stelle Neubauten entstanden.

Die Schiffahrt stand in der Hansestadt Wismar bis vor dem Dreißigjährigen Krieg in voller Blüte. Die Seefahrt war nicht immer ungefährlich und der dänische König Waldemar hatte schon 1220 an der Küste von Falster ein Leuchfeuer aufstellen lassen, doch es fehlte an vielen uns bekannten nautischen Hilfsmitteln. Man betrieb eben Küstenfahrten und orientierte sich am Sonnenstand und an den überragenden Kirchtürmen der großen



Wismarer Alter Hafen und Lastadie um 1870

Städte als Orientierungspunkte. Im Winter fuhr man überhaupt nicht auf die See hinaus. Ein für die übrigen Hansestädte gültiger Beschluss von 1403, dass „nach St.-Martins-Tag (11. November) kein Schiffsherr mehr in See gehen“ sollte. Diese Tradition hat sich weit in das 19. Jahrhundert gehalten. Wismar hatte zu dieser Zeit 42 Schiffe unter seiner Flagge, die ins Winterquartier in den Hafen liefen. Hinzu kamen noch Schiffe aus Rostock und Barth, die das Wismarer Winterquartier schätzten. Als Höchstzahl konnten in einem Winter einmal 73 Schiffe gezählt werden. Was mag das für ein Mastenwald an der Lastadie gewesen sein! Trotz der bestehenden Tradition kamen oft die letzten Schiffe gegen Weihnachten nach Hause, wenn die Bucht mit einer dicken Eis-

schicht belegt war. Dann eisten die Fischer, die dafür entlohnt wurden und somit einen dringend benötigten Zusatzverdienst bekamen, die Fahrinne auf und holten die Segler in den Hafen. Hier wurden sie in den Werften, Wismar besaß im Hafenbereich zum Ende des 19. Jahrhunderts vier kleine Werftanlagen, gründlichst überholt und abgetakelt. Es herrschte dann reges Treiben auf der Lastadie zwischen Baumhaus und Wassertor. Im Teerhaus und auch im Kochhaus rauchten die Schornsteine. Einige Seeleute fuhren nach Haus, aber ein Teil blieb an Bord, um die Winterarbeiten durchzuführen, damit zum Frühjahr alles bereit zum Auslaufen war. Für die Stadt war es nach heutigem wirtschaftlichen Sprachgebrauch ein alljährlich wiederkehren-

des Konjunkturprogramm. Die Werften hatten etwas zu tun, die Schiffsausrüster bekamen volle Aufträge und die Kaufleute füllten Proviant auf. Nicht zuletzt freuten sich die vielen kleinen und großen Gaststätten, hatten doch viele Schiffer eine „pralle Geldkatze“. Besonders der alljährliche „Jungklaasball“ in der „Wallhalla“, dem Amtshaus der Fischer an der Reiferbahn, erfreute sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt, aber auch bei Wismarern. Dort durften die Schiffsjungen sich in einer großen Geselligkeit austoben und hatten damit ihren Matrosenbrief in der Hand. Nach den Weihnachtstagen, den Silvesterbällen, ging es nach dem Dreikönigstag am 6. Januar jedoch schon wieder an das „Klar-Schiff-Machen“. Die Takelung wurde vom Segelmacher geliefert, der Proviant musste gesichert werden und erste Schiffsloadungen kamen auf die Lastadie. Ab St.-Petri-Stuhlfeier, einem alten Gedenktag am 22. Februar, durften die Schiffer nach dem Hansebeschluss von 1403 wieder in See stechen, wenn es denn das Wetter erlaubte. Für die Seefahrer galt dieser Tag als Ende der Winterpause und Frühlingsbeginn und nach einer alten Wetterregel zeigte dieser Tag an, welches Wetter in den kommenden 40 Tagen zu erwarten war.

Detlef Schmidt

## TERMINE

### 06.11. bis 07.11.2009

■ Wismarer NovemberLichter, Inszenierung der Häuser der Stadt Wismar mit Licht

### 06.11.2009

■ 18. AOK-Mega-Night „Cool, clever, clean – ohne Alkohol und Nikotin“, 19.00 bis 24.00 Uhr, Freizeitbad Wonnemar, Bürgermeister-Haupt-Str. 38

■ Senioren-Uni Wismar: „Safran macht den Kuchen gel...“, Referentinnen: Marlis Schmidt / Hildegard Neubauer, 15.00 bis 17.00 Uhr, Hochschule Wismar, Haus 1, Hörsaal 101, Philipp-Müller-Straße

### 07.11.2009

■ Öffentliche Pilzwanderung, es geht in den Wald bei Alt Karin (Fahrgemeinschaft mit dem Pkw), Treff: 8.00 Uhr, ZOB Wismar

■ Öffentliche Führung durch das Schabbellhaus, 15.00 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

■ 12-Stunden-Schwimmen, 8.00 bis 20.00 Uhr, Wonnemar

■ Fußball, Verbandsliga, 1. Männer: FC Anker Wismar - FC Schönberg 95, 13.30 Uhr, Kurt-Bürger-Stadion, Bürgermeister-Haupt-Straße 46/48

■ Handball - II. Bundesliga, 1. Frauen: TSG Wismar - PSV Recklinghausen, 16.00 Uhr, Sporthalle, Bürgermeister-Haupt-Straße 31

■ Niederdeutsche Bühne Wismar „Verleewt-verlaawt-verluurn!“, Komödie von Edward Tylor, 17.00 Uhr, Theater Wismar

■ MuseumsWinter im Schabbellhaus, Klangexkursion durchs Schabbellhaus, 19.30 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“, ab 20.00 Uhr spielen die Komponisten Gunnar Rieck und Karl-Heinz Saleh ihr Programm „Zungenschlag und Saitenhieb“

### 07.11. bis 08.11.2009

■ 8. Wismarer „Honky Tonk“ - Kneipenfestival, in verschiedenen Lokalen der Stadt Livemusik von Blues, Jazz über Rock, Pop, Latein und Folk, 21.00 bis 04.00 Uhr

### 08.11.2009

■ „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Figurentheater Ernst Heiter, 16.00 Uhr, Theater Wismar

■ „Bis zum Äußersten“ - Kriminalstück von William Mastrosimone, Berliner Kriminal Theater, 17.00 Uhr, Theater Wismar

### 09.11.2009

■ Lesung mit Sabine Weiß, „Das Kabinett der Wachsmalerin“ - historischer Roman über das Leben der Madame Tussaud, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15

### 10.11.2009

■ Vortrag in der Volkshochschule: „Die Grabkapellen und Mausoleen auf den Stadtfriedhöfen von Mecklenburg-Vorpommern“ 19.00 Uhr, Volkshochschule Wismar, Badstaven 20,

### 11.11.2009

■ „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Figurentheater Ernst Heiter, 9.30 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

■ Lesung mit Gabriele Krone-Schmalz aus ihrer Autobiografie „Privatsache“, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15

### 12.11.2009

■ Musizierstunden der Musikschule, 17.00 Uhr, Saal der Musikschule

### 13.11.2009

■ Saunanacht „Italien“ im Wonnemar

■ MuseumsWinter im Schabbellhaus „Von der Hexe jämmerlich zermartert“ - Hexenprozesse und Alltagskonflikte in Wismar und Umgebung“ - Vortrag von Dr. Katrin Moeller, Halle, 19.30 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum „Schabbellhaus“

■ „Vor der Mauer ist hinter der Mauer“ - politische Satire von und mit Ronald Lonkowsky und Steffen Czech, 19.30 Uhr, Theater Wismar

■ Turmerlebnis: Lebensbilder: Über den Einfluss des Mauerfalls 1989 auf die Biografien verschiedener Menschen, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche

### 14.11.2009

■ Tag der offenen Tür im Berufsschulzentrum Nord, Schulkomplex Mozartstraße 54 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr, Schulkomplex Lübsche Straße 207 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

■ Kammermusik im Bürgerschaftssaal, Lehrer und Gäste der Musikschule Wismar mit ihren Musikpartnern im Konzert, 19.30 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal, Am Markt 1

■ „Dreamgirls“- Die Travestieshow, mit der Gruppe Täuschungsmanöver, 19.30 Uhr, Theater Wismar

### 15.11.2009

■ Volkstrauertag, Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages mit anschließender Kranzniederlegung, 11.30 bis 12.30 Uhr, Soldatenfriedhof, Rostocker Straße

■ Orgelmusik & Texte zu Tod und Ewigkeit mit KMD Eberhard Kienast und Pastor Christian Schwarz, 17.00 Uhr, Neue Kirche, St.-Marien-Kirchhof

### 16.11.2009

■ Bilderbuchkino: „Der rote Ball“ - eine Diareihe nach dem Bilderbuch von Erich Jooß und Erich Hölle, für Kinder ab 3 Jahre, Veranstaltungsbeginn: 15.00 Uhr, 15.30 Uhr, 16.00 Uhr, 16.30 Uhr, Veranstaltungsdauer: ca. 20 Minuten, Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15

■ Diavortrag mit Burkhard Fellner, „Lebens(t)raum Mecklenburg - Naturrasen zwischen Ostsee und Elbe“, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15

### 17.11.2009

■ Krimiautor Andreas Franz liest in Wismar, 19.00 bis 21.00 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15

■ „Vor der Mauer ist hinter der Mauer“ - politische Satire von und mit Ronald Lonkowsky und Steffen Czech, 19.30 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

### 20.11. bis 21.11.2009

■ Künstlerischer Weihnachtsmarkt, jeweils ab 10.00 Uhr, Café „Alte Löwenapotheke“, Bdemutterstraße 2

### 20.11.2009

■ Senioren-Uni Wismar: „Finnland - vom Epos Kalevala bis zur musikalischen Supermacht“, Referenten: Jochen Wolff / Armin Diedrichsen, 15.00 bis 17.00 Uhr, Hochschule Wismar, Haus 1, Hörsaal 101, Philipp-Müller-Straße

## Silvesterball 2009/2010



Begrüßungscocktail  
4-gängiges Silvestermenü  
Getränke nach Wahl und soviel Sie mögen  
Silvesterball mit Discothek  
Mitternachtsbüfett  
Preis pro Person 109,00 Euro

### Sonntagsbrunch

11.00 bis 15.00 Uhr  
15,00 Euro pro Person

### Late Night Special

täglich ab 22.00 Uhr Spare Ribs satt  
8,90 Euro pro Person

### Bistro French Quarter



Weihnachts- & Jahresendfeiern ab 20 Personen

„New Orleans“ Hotel · american bar & restaurant am Alten Hafen / Runde Grube 3  
23966 Wismar · Telefon: 03841 2686-0 · [www.hotel-new-orleans.de](http://www.hotel-new-orleans.de)

## Psychothriller im Theater



Das Berliner Kriminal Theater präsentiert am Sonntag, dem 8. November, um 17.00 Uhr im Großen Haus des Wismarer Theaters das Kriminalstück „Bis zum Äußersten“ von William Mastrosimone.

Der packende Psychothriller erzählt, wie Marjorie, die in ihrem von zwei weiteren Frauen bewohnten Haus von Roul, einem Unbekannten, überfallen wird. Für die junge Frau entwi-

ckelt sich ein Kampf auf Leben und Tod. Doch Marjorie gelingt es nicht nur, den Eindringling in Schach zu halten, sie dreht den Spieß um und rächt sich an ihm.

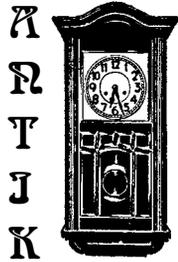
Karten sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information Am Markt 11, an der Kasse im Theater Philipp-Müller-Straße sowie an der Abendkasse. Des Weiteren ist eine telefonische Bestellung unter 03841 3260414 möglich.

## Fachvorträge zum „schwachen Herz“

Die Deutsche Herzstiftung hat „Das schwache Herz - Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz“ zum Thema für ihre bundesweite Kampagne der Herzwochen 2009 gewählt. Am 18. November 2009 findet von 15.00 bis 18.00 Uhr im Saal des Zeughauses eine Veranstaltung zum Thema „Das schwache Herz“ für alle Interessierten statt. Es erwarten Sie verschiede-

ne Fachvorträge mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion und zu Gesprächen sowie eine Demonstration Erster-Hilfe-Maßnahmen bei einem Herzanfall und die Präsentation des Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e. V. in Mecklenburg Vorpommern. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## An- und Verkauf von Antiquitäten



### Wir suchen für unsere Kunden:

- Zeiss-Ferngläser • Herren-Armbanduhren der Marke Glashütte • Münzsammlungen
- Orden und Abzeichen bis 1960

Ständig Ankauf von  
Schmuck und Altgold  
gegen Barzahlung

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr

Für alten Schmuck zahlen wir mehr als den Goldwert.

Inhaber: Horst Radloff

23966 Wismar · Breite Straße 46 · Tel.: 03841 200039

Bäckerei und Konditorei  
seit 1894

*Adolf Tilsen*



Claus-Jesup-Straße 34 · 23966 Wismar  
Telefon: 28 25 34

Filialen: Richard-Wagner-Straße 3 · Lübsche Straße 4 · Krämerstraße 3  
Hansecenter SKY · Am Wiesengrund 1 · Am Weißen Stein 21

## Ü-30-Party

in der Alten Mensa

Freitag, 13. November 2009,

21 Uhr Einlass

Weißer Traum in der Milchbar für 2,50 €

Eintritt nur 4,- €

DJ Call

Hits der 70er, 80er und 90er

www.mensakeller.de

### QUALITÄTSGEMEINSCHAFT PFLEGE

DIAKONIEWERK IM  
NÖRDLICHEN MECKLENBURG



GE/MEINNÜTZIGE G/MBH

#### Wohnhof „Schwarzes Kloster“

##### Seniorenpflegeheim

Katersteig 2a – 2c, 23966 Wismar  
Tel.: 03841 223110 · Fax: 223116

##### Tagespflege

- Alten- und Krankenpflege
- soziales Training
- Fahrdienst
- Beratung der Angehörigen

Mecklenburger Straße 36  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 2240808  
Fax: 03841 2240809

##### Diakonie-SOZIALSTATION

- Haushaltshilfe
- Familienpflege
- Beratung
- Mahlzeitendienst

Mecklenburger Straße 38  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 282583  
Fax: 03841 282047

##### Seniorenbegegnungsstätte

Mecklenburger Str. 36 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 2240811

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege in Wismar

##### Seniorenpflegeheim „St. Martin“

Papenstraße 2e, 23966 Wismar  
Tel.: 03841 223110 · Fax: 223116

Wir betreuen und fördern pflegebedürftige Menschen

MITGLIED DER

DES DIAKONISCHEN WERKES MECKLENBURG e.V.

## Foto Volster



Es ist nicht egal,  
wo Sie Ihre FOTOS  
entwickeln lassen.  
Was zählt ist die  
Qualität.

Ihre Bilder aus unserem  
FOTOLABOR  
auf original Fotopapier.  
SOFORT zum MITNEHMEN!

Lübsche Straße 38 \* 23966 Wismar \* 211984 \* www.foto-volster.de



Damit Sie gut  
wegkommen.



Wir leben Autos.

**Auch beim Preis.** Die kalte Jahreszeit stellt an Ihren Opel besonders hohe Anforderungen. Mit unseren Winter-Serviceangeboten machen wir ihn winterfit und sorgen dafür, dass Sie nicht nur gut weg-, sondern auch sicher ankommen.

#### ! Unser Angebot

4 Winterkomplettreder zum Preis von 3

Opel Design-Winterkomplettreder für Opel Astra H, Zafira B, Vectra und Signum: Stahlrad inklusive Abdeckung, z.B. Reifen 205/55 R16 -91 T, Semperit Speed-Grip.

pro Satz nur

596,- €<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gültig bis 15.11.2009, ohne Montage am Fahrzeug.

Opel Service

Autocenter  
**Wismar**  
Service von Profis

#### Autocenter Wismar GmbH

Flinkerskoppel 2, 23966 Wismar  
Telefon 03841 / 73000  
Fax 03841 / 730024  
info@autocenter-wismar.eu  
www.opel-wismar.de

#### Autocenter Wismar GmbH

Langer Steinschlag 16, 23936 Grevesmühlen  
Telefon 03881 / 78480  
Fax 03881 / 784820  
gvm@autocenter-wismar.eu  
www.opel-wismar.de